

**Implementierungsrichtlinie**  
**zum**  
**EDIFACT-SUBSET**  
**EDITEC**  
**Bestellbestätigung**



**Deutscher Großhandelsverband Haustechnik e.V.**



**ARGE Neue Medien**



**ORDRSP / D.96B**  
**Version 3.5 / November 2010**

## Inhaltsverzeichnis des Subsets „Bestellbestätigung“

1	Einleitung .....	3
2	Anleitung zur Benutzung.....	4
3	Nachrichtenstrukturdiagramm.....	5
4	Historie .....	6
5	Nachrichtenstruktur des Subsets .....	7
	<b>UNA</b> K 1 Trennzeichenvorgabe .....	7
	<b>UNB</b> M 1 Nutzdaten-Kopfsegment .....	8
	<b>UNH</b> M 1 Nachrichten-Kopfsegment.....	10
	<b>BGM</b> M 1 Beginn der Nachricht.....	11
	Die Nutzung von EDI bei Änderungen der Bestellbestätigung sollte mit dem Partner abgesprochen werden, da diese u. U. prozesstechnisch anders gehandhabt werden müssen..	11
	<b>DTM</b> M 3 Datum-/Zeit-/Periodenangaben .....	12
	<b>IMD</b> K 1 Beschreibung der Nachricht.....	13
	<b>FTX</b> K 2 Freier Text.....	14
	<b>RFF</b> M 1 Referenzangaben .....	15
	<b>NAD</b> M 1 Name und Adresse .....	16
	<b>RFF</b> M 1 Referenzangaben .....	18
	<b>CTA</b> M 1 Kommunikationspartner .....	19
	<b>COM</b> K 4 Kommunikationsverbindung.....	19
	<b>CUX</b> M 1 Währungsangaben.....	20
	<b>TDT</b> M 1 Transportdaten.....	21
	<b>TOD</b> M 1 Lieferbedingungen .....	22
	<b>LOC</b> K 1 Ortsangaben.....	23
	<b>ALC</b> M 1 Zu- und Abschläge .....	24
	<b>PCD</b> M 1 Prozentangaben.....	25
	<b>MOA</b> M 1 Geldbetrag .....	26
	<b>LIN</b> M 1 Positionsdaten .....	27
	<b>IMD</b> K 10 Beschreibung der Position .....	28
	<b>QTY</b> K 1 Menge .....	29
	<b>DTM</b> K 2 Datum-/Zeit-/Periodenangaben.....	30
	<b>PRI</b> M 1 Preisangaben.....	31
	<b>RFF</b> M 1 Referenzangaben .....	33
	<b>ALC</b> M 1 Zu- und Abschläge .....	34
	<b>PCD</b> M 1 Prozentangaben.....	35
	<b>MOA</b> M 1 Geldbetrag .....	36
	<b>SCC</b> M 1 Zeitplanbedingungen .....	37
	<b>QTY</b> M 1 Menge.....	38
	<b>DTM</b> M 1 Datum-/Zeit-/Periodenangaben .....	39
	Beispiel: 40	
	<b>UNS</b> M 1 Abschnitts-Kontrollsegment.....	41
	<b>UNT</b> M 1 Nachrichten-Endesegment.....	41
	<b>UNZ</b> M 1 Nutzdaten-Endesegment .....	41
6	Beispielnachricht: .....	42

# 1 Einleitung

Die vorliegende Implementierungsrichtlinie zum EDIFACT-Subset zum Nachrichtentyp „Bestellbestätigung“ wurde im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Neue Medien der deutschen Sanitärindustrie e.V. und dem Deutschen Großhandelsverband Haustechnik e.V. von ITEK erstellt.

ITEK  
Technologiepark 19  
33100 Paderborn

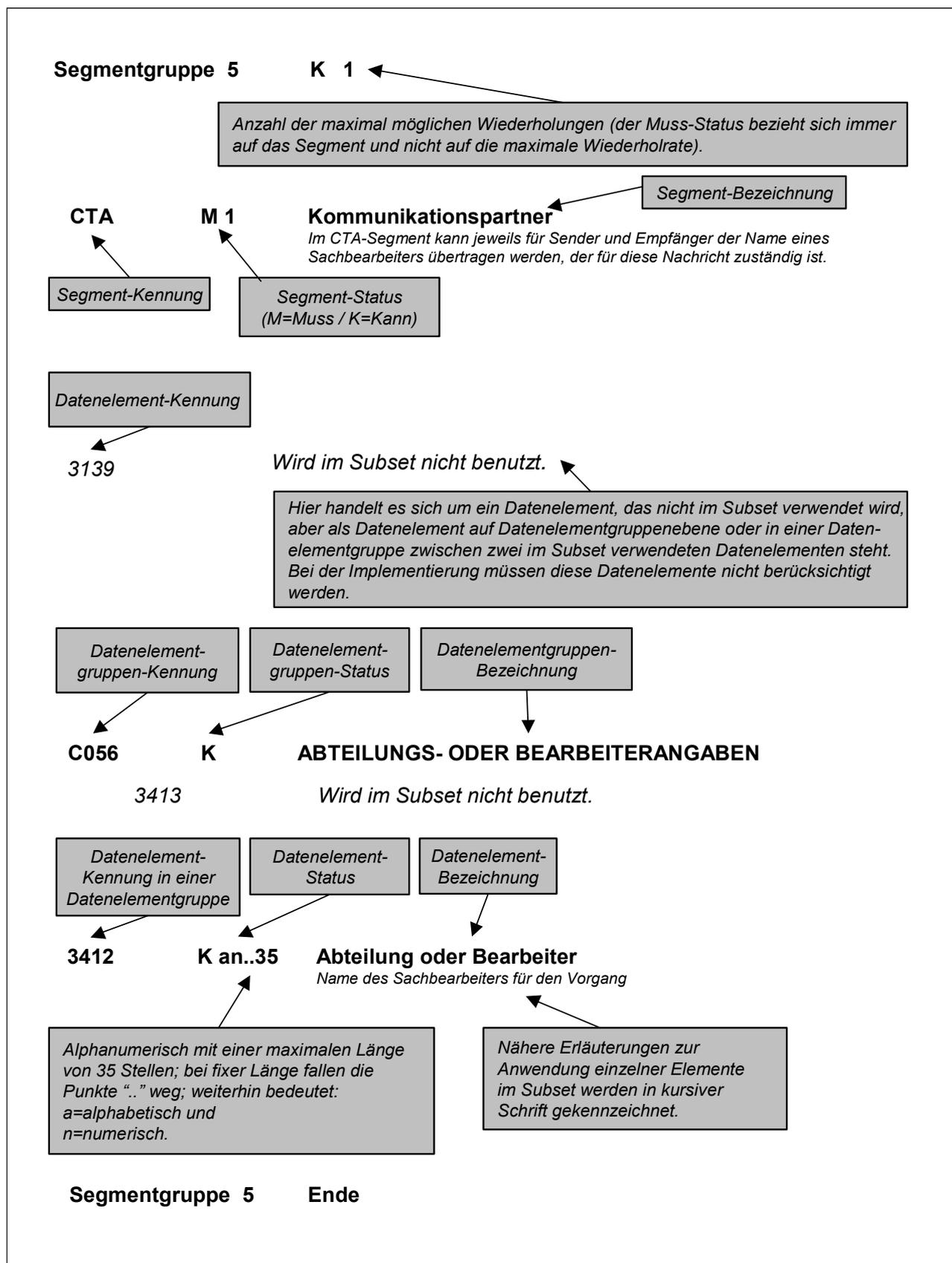
Telefon: (0 52 51) 16 14 –0  
Telefax: (0 52 51) 16 14 –99  
E-Mail: [editec@itekgbmh.de](mailto:editec@itekgbmh.de)

Das EDIFACT-Subset basiert auf der EDIFACT-Syntax-Version 3 und auf den folgenden öffentlichen Dokumenten:

EDIFACT – Einheitlicher Nachrichtentyp „ORDRSP“  
UN/EDIFACT Directory 96B, UN/ECE/TRADE/WP.4  
EDIFACT-Anwendungsrichtlinie Service-Segmente, Entwurf DIN 16560-Teil 1, Februar 1994  
UN/EDIFACT Codeliste D.97A

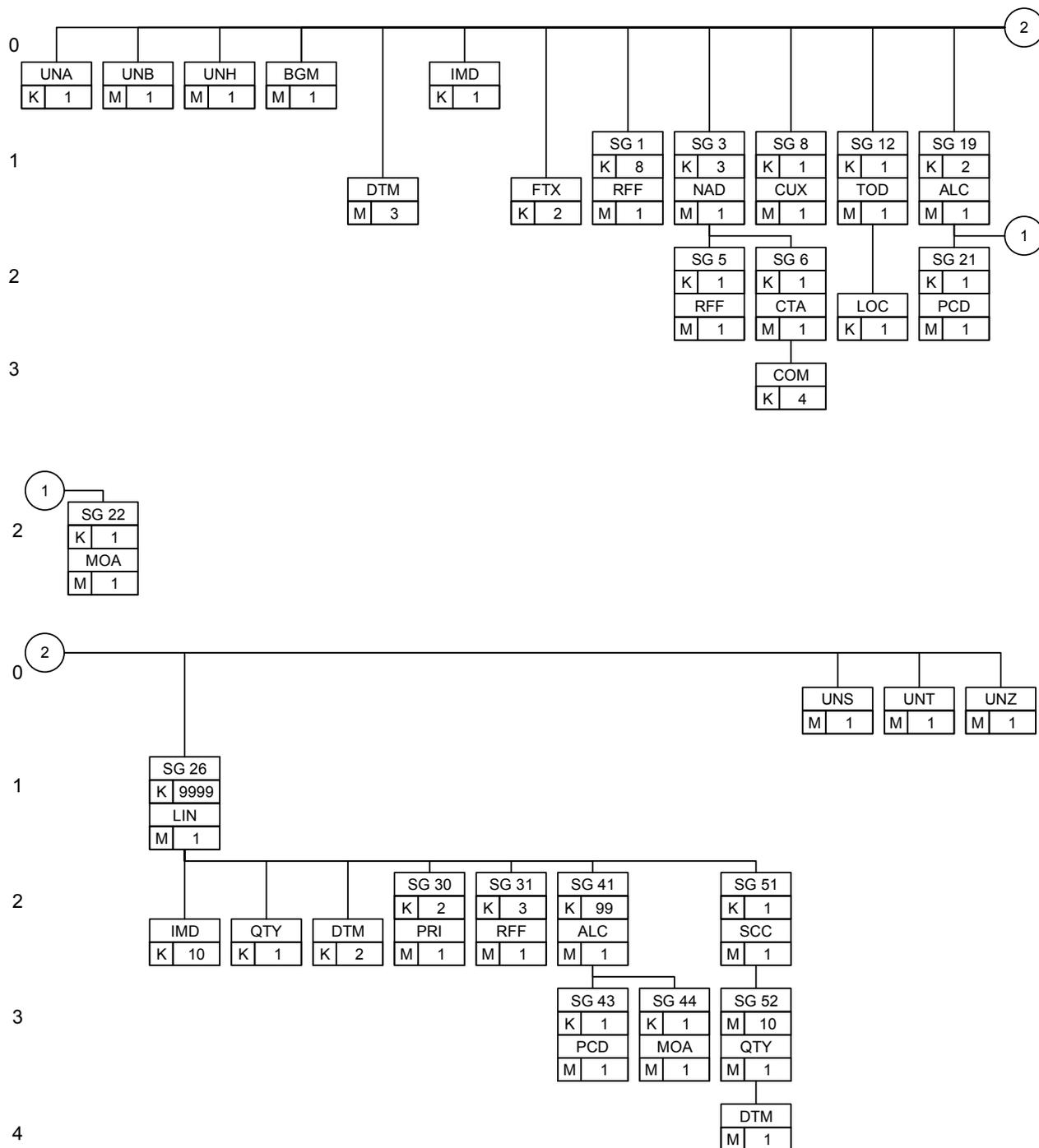
Paderborn, im November 2010

## 2 Anleitung zur Benutzung



### 3 Nachrichtenstrukturdiagramm

Die folgende Abbildung zeigt die Nachrichtenstruktur des Subsets „Bestellbestätigung“ mit Segment-Status und maximaler Wiederholrate.



## 4 Historie

Änderungsdatum	Segment	Änderung
30.11.2006	LIN 1229	Aufnahme des Codes „ZZZ“ Liefertermin unbestätigt
29.09.2008	UNB/S002/0007	Aufnahme des Qualifiers „14“ Absender ILN
29.09.2008	UNB/S003/0007	Aufnahme des Qualifiers „14“ Empfänger ILN
16.03.2009	SG5	Segment Kommunikationsadressen aufgenommen
16.03.2009	FTX	Wiederholrate auf 2 geändert
16.03.2009	FTX/4451	Aufnahme des Qualifiers „DIN“ Avisierungstext für den Spediteur
26.05.2009	DTM/C507/2005	Aufnahme des Qualifiers „999“ Lieferdatum kann noch nicht angegeben werden
19.10.2009	SG30	Wiederholrate auf 2 geändert
19.10.2009	SG30 / PRI	Qualifier „ZZZ“ Bilateral vereinbart eingefügt Qualifier „FI“ gestrichen Datenelement 7160 eingefügt
19.10.2009	SG41	Wiederholrate auf 99 geändert
19.10.2009	SG41 / SG 43 / PCD	Qualifier „3“ Prozentsatz eingefügt
13.01.2010	Nachrichtenstrukturdiagramm	Korrektur fehlende Verbindung zwischen SG3 und SG6
19.10.2010	SG30 / PRI	Streichen Hinweis zu Monetären Werten

---

## 5 Nachrichtenstruktur des Subsets

### UNA      K 1      Trennzeichenvorgabe

*Im UNA-Segment werden die Trenn-, Dezimal- und Freigabezeichen festgelegt. Es wird nur einmal definiert und gilt für die folgenden Nachrichten bis auf Widerruf. Es wird daher auch nicht weiter übertragen.*

*Wenn benötigt, Wert: ":+,? "*

*: trennt Datenelemente in einer Datenelementgruppe*

*+ trennt      Segmentbezeichner,      Datenelementgruppen      und  
Datenelemente*

*,      Dezimalzeichen (Komma)*

*? Freigabezeichen, gibt dem auf das Freigabezeichen folgende  
Zeichen seine ursprüngliche Bedeutung zurück.*

*Leerzeichen, reserviert für spätere Anwendungen*

*' Segment-Endezeichen*

<b>UNB</b>	M	1	<b>Nutzdaten-Kopfsegment</b> <i>Im UNB-Segment werden Angaben zur Syntax, zum Absender/Empfänger der Übertragungsdatei, zu Datum/Uhrzeit der Erstellung und eine Datenaustauschreferenz übertragen. Optional kann ein Passwort des Empfängers mit übertragen werden.</i>								
S001	M		SYNTAX-BEZEICHNER								
0001	M	a4	Syntax-Kennung <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 651 1447 689"> <tr> <td>„UNOC“</td> <td>EDIFACT-Syntax Ausgabe C</td> </tr> </table>	„UNOC“	EDIFACT-Syntax Ausgabe C						
„UNOC“	EDIFACT-Syntax Ausgabe C										
0002	M	n1	Syntax-Versionsnummer <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 810 1447 848"> <tr> <td>„3“</td> <td>EDIFACT-Syntax Version 3</td> </tr> </table>	„3“	EDIFACT-Syntax Version 3						
„3“	EDIFACT-Syntax Version 3										
S002	M		ABSENDER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI								
0004	M	an..35	Absenderbezeichnung <i>Kennung des Absenders (z.B. Identifikationsnummer in der Telebox400)</i>								
0007	K	an..4	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier <i>Dieses Datenelement dient zur eindeutigen Spezifizierung der Teilnehmer. Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i> <table border="1" data-bbox="486 1240 1447 1408"> <tr> <td>„52“</td> <td>Absender IBM/IE-Anwender</td> </tr> <tr> <td>„65“</td> <td>Absender Telebox400-Anwender</td> </tr> <tr> <td>„ZZZ“</td> <td>Absender (weitere Netzbetreiber)</td> </tr> <tr> <td>„14“</td> <td>Absender ILN</td> </tr> </table>	„52“	Absender IBM/IE-Anwender	„65“	Absender Telebox400-Anwender	„ZZZ“	Absender (weitere Netzbetreiber)	„14“	Absender ILN
„52“	Absender IBM/IE-Anwender										
„65“	Absender Telebox400-Anwender										
„ZZZ“	Absender (weitere Netzbetreiber)										
„14“	Absender ILN										
S003	M		EMPFÄNGER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI								
0010	M	an..35	Empfängerbezeichnung <i>Kennung des Empfängers (z.B. Identifikationsnummer in der Telebox400)</i>								

0007 K an..4 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier  
*Dieses Datenelement dient zur eindeutigen Spezifizierung der Teilnehmer. Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„52“	Empfänger IBM/IE-Anwender
„65“	Empfänger Telebox400-Anwender
„ZZZ“	Empfänger (weitere Netzbetreiber)
„14“	Empfänger ILN

S004 M DATUM/UHRZEIT DER ERSTELLUNG

0017 M n6 Datum der Erstellung  
*Datum der Nachrichtenerstellung beim Absender im Format "JJMMTT" (Dieses Format ist nach der EDIFACT-Anwendungsrichtlinie für Service-Segmente vorgeschrieben).*

0019 M n4 Uhrzeit der Erstellung  
*Format: HHMM*

0020 M an..14 DATENAUSTAUSCHREFERENZ  
*Lückenlos aufsteigende Nummer je Kommunikationsdresse (X.400, Provider, ...) und Nachrichtentyp. Die Datenaustauschreferenznummer dient der Plausibilitätsprüfung zur Feststellung von Doppel- und Fehlübertragungen. Diese Aufgabe wird vom Konverter übernommen.*

S005 K REFERENZ/PASSWORT DES EMPFÄNGERS

0022 M an..14 Referenz oder Passwort des Empfängers  
*Ein Passwort gestattet den Zugang zu einem Netzwerk- oder Anwendersystem des Empfängers. Ein Passwort kann zwischen Sender und Empfänger bilateral vereinbart werden.*

<b>UNH</b>	<b>M 1</b>	<b>Nachrichten-Kopfsegment</b> <i>Im UNH-Segment wird eine Nachricht eindeutig identifiziert. Das EDITEC-Subset „Bestellbestätigung“ basiert auf dem Nachrichtentyp „ORDRSP“.</i>		
0062	M an..14	NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER <i>In jeder Übertragungsdatei wird mit „1“ beginnend jede Nachricht lückenlos aufsteigend durchnummeriert. Diese Aufgabe übernimmt der Konverter.</i>		
S009	M	NACHRICHTENKENNUNG		
0065	M an..6	Nachrichtentypkennung <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 853 1447 891"><tr><td>„ORDRSP“</td><td><i>Bestellbestätigung</i></td></tr></table>	„ORDRSP“	<i>Bestellbestätigung</i>
„ORDRSP“	<i>Bestellbestätigung</i>			
0052	M an..3	Versionsnummer des Nachrichtentyps <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 1010 1447 1048"><tr><td>„D“</td><td><i>Draft Directory (Verzeichnis-Entwurf)</i></td></tr></table>	„D“	<i>Draft Directory (Verzeichnis-Entwurf)</i>
„D“	<i>Draft Directory (Verzeichnis-Entwurf)</i>			
0054	M an..3	Freigabenummer des Nachrichtentyps <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 1167 1447 1205"><tr><td>„96B“</td><td><i>UN/EDIFACT Draft Directory D.96B</i></td></tr></table>	„96B“	<i>UN/EDIFACT Draft Directory D.96B</i>
„96B“	<i>UN/EDIFACT Draft Directory D.96B</i>			
0051	M an..2	Verwaltende Organisation, codiert <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 1323 1447 1361"><tr><td>„UN“</td><td><i>Vereinte Nationen UN/ECE/TRADE/WP.4</i></td></tr></table>	„UN“	<i>Vereinte Nationen UN/ECE/TRADE/WP.4</i>
„UN“	<i>Vereinte Nationen UN/ECE/TRADE/WP.4</i>			
0057	K an..6	Anwendungscode der zuständigen Organisation <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 1480 1447 1518"><tr><td>„ITEK35“</td><td></td></tr></table>	„ITEK35“	
„ITEK35“				

**BGM** M 1 Beginn der Nachricht  
*Im BGM-Segment wird die Verwendung und der Name der Nachricht festgelegt*

C002 K DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNAME

1001 K an..3 Dokumenten-/Nachrichtenname, codiert  
*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„22E“	<i>Bestellbestätigung aufgrund einer bei der Industrie erzeugten Bestellung (EAN-Code)</i>
„231“	<i>Bestellbestätigung</i>

C106 K DOKUMENTEN-/NACHRICHTENIDENTIFIKATION

1004 K an..35 Dokumenten-/Nachrichtenummer  
*Auftragsnummer des Lieferanten.*

1225 K an..3 NACHRICHTENFUNKTION, CODIERT  
*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„4“	<i>Änderung (Wenn dieses Nachricht eine vorausgehende Bestätigung mit gleicher Bestätigungsnummer korrigiert.)</i>
-----	--

**Implementierungshinweis:**

Die Nutzung von EDI bei Änderungen der Bestellbestätigung sollte mit dem Partner abgesprochen werden, da diese u. U. prozesstechnisch anders gehandhabt werden müssen.

**DTM** M 3 Datum-/Zeit-/Periodenangaben

*Im DTM-Segment muss zumindest das Bestelldatum zurück übertragen werden. Zudem können Angaben zum Liefertermin gemacht werden. Ziel ist es, jeweils ein Lieferankunftsdatum auf Tagesbasis anzugeben.*

## C507 M DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN

2005 M an..3 Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Qualifier

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„4“	Bestelldatum
„2“	Lieferdatum (Datum der Ankunft der Waren beim Kunden)
„133“	Abgangsdatum (Datum des Warenausgangs beim Lieferanten)
„17“	fixes Lieferdatum
„999“	Lieferdatum kann noch nicht angegeben werden

**Implementierungshinweis:**

Es sollte nach Möglichkeit ein fixes Lieferdatum übermittelt werden, da nur dieses einen genauen Aufschluss über das Eintreffen der Ware beim Großhandel gibt.

2380 K an..35 Datum-/Zeit-/Periodenangaben

*Datum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.*

2379 K an..3 Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„102“	JJJJMMTT
„616“	JJJJWW (Lieferwoche)
„203“	JJJJMMTTHHMM (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute)

<b>IMD</b>	<b>K 1</b>	<b>Beschreibung der Nachricht</b> <i>Im IMD-Segment kann die Kennzeichnung einer Bestellung als Eil- bzw. Volllieferung übertragen werden.</i>						
7077		<i>WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.</i>						
7081		<i>WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.</i>						
C273	<b>K</b>	<b>BESCHREIBUNG DER NACHRICHT</b>						
7009	<b>K an..17</b>	<b>Beschreibung der Position</b> <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i>						
<table border="0"> <tr> <td>„EL“</td> <td><i>Eillieferung (bevorzugte Abwicklung auf schnellstem Versandweg)</i></td> </tr> <tr> <td>„VL“</td> <td><i>Volllieferung (Komplettlieferung)</i></td> </tr> <tr> <td>„EV“</td> <td><i>Eillieferung &amp; Volllieferung</i></td> </tr> </table>			„EL“	<i>Eillieferung (bevorzugte Abwicklung auf schnellstem Versandweg)</i>	„VL“	<i>Volllieferung (Komplettlieferung)</i>	„EV“	<i>Eillieferung &amp; Volllieferung</i>
„EL“	<i>Eillieferung (bevorzugte Abwicklung auf schnellstem Versandweg)</i>							
„VL“	<i>Volllieferung (Komplettlieferung)</i>							
„EV“	<i>Eillieferung &amp; Volllieferung</i>							
<b><u>Implementierungshinweis:</u></b>								
	„EL“ Eillieferung:	Bestellungen mit dem Kennzeichen „EL“ werden vom Hersteller nicht mit der nächsten Tour oder Lagersendung versandt, sondern sofort kommissioniert und auf dem schnellsten Versandweg geliefert.						
	„VL“ Volllieferung:	Der Auftrag wird vom Hersteller erst dann versandt, wenn alle Positionen in voller Menge geliefert werden können.						
	„EV“ Eil- & Volllieferung:	Hier gilt die Kombination aus Eillieferung und Volllieferung.						
1131		<i>Wird im Subset nicht benutzt.</i>						
3055	<b>K an..3</b>	<b>Verwaltende Organisation, codiert</b> <i>Konstanter Wert:</i>						
<table border="0"> <tr> <td>„89“</td> <td><i>verwaltende Organisation ITEK</i></td> </tr> </table>			„89“	<i>verwaltende Organisation ITEK</i>				
„89“	<i>verwaltende Organisation ITEK</i>							

**FTX**      **K 2**      **Freier Text**

*Im FTX-Segment kann ein Zusatztext zum Bestellvorgang übertragen werden.*

*Nach Möglichkeit sollte von diesem Segment kein Gebrauch gemacht werden, da sonst eine manuelle Bearbeitung der Nachricht notwendig wird.*

4451      M an..3      TEXT, QUALIFIER

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„ORI“	Zusatztext zur Bestellung
„DIN“	Avisierungstext für den Spediteur

4453      *WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.*C107      *WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.*

C108      K      FREIER TEXT

4440      M an..70      Freier Text

4440      K an..70      Freier Text

**Segmentgruppe 1****K 8**

Diese Segmentgruppe enthält das RFF-Segment und dient zur Referenzierung von Dokumenten, auf die sich die Bestellbestätigung bezieht.

**RFF M 1 Referenzangaben**

*Im RFF-Segment werden Nummern zu Dokumenten und Vorgängen übertragen, auf die sich die Bestellbestätigung bezieht.*

C506 M REFERENZANGABEN

1153 M an..3 Referenz, Qualifier

*Folgende Referenzangaben können übertragen werden:*

„ACE“	Vorgangsnummer des Lieferanten
„VN“	Bestellnummer des Großhändlers - muss übertragen werden
„AEP“	Objektnummer
„AFO“	Objektbezeichnung (Stelle 1-30)
„AFP“	Objektbezeichnung (Stelle 31-60)
„AAS“	Filialnummer
„CO“	Nummer der Abrufbestellung
„ZZZ“	Vorgang bereits übermittelt

**Implementierungshinweis:**

Die Filialnummer „AAS“ ist individuell, vorab zwischen dem Hersteller/Lieferant und dem Kunden/Großhändler abzustimmen.

1154 K an..35 Referenznummer

*Referenznummer, bezogen auf den in Datenelement 1153 gewählten Qualifier.*

**Segmentgruppe 1 Ende**

**Segmentgruppe 3****K 3**

Diese Segmentgruppe umfasst das NAD-Segment sowie die Segmentgruppe 6 und dient zur Angabe der an der Nachricht beteiligten Partner und Orte.

**NAD M 1 Name und Adresse**

*Im NAD-Segment werden Angaben zur Identifikation der beteiligten Partner sowie wichtige Adressangaben übertragen.*

3035 M an..3 PARTNER, QUALIFIER  
*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„SU“	Hersteller (Industrie)
„WS“	Großhändler
„ST“	Lieferadresse (Strecke)

C082 K IDENTIFIKATION DES PARTNERS

3039 M an..35 Partneridentifikationsnummer, codiert  
*In Abhängigkeit von dem oben angegebenen Qualifier wird hier die Identifikationsnummer des Partners angegeben.*

1131 *Wird im Subset nicht benutzt.*

3055 K an..3 Verwaltende Organisation, codiert  
*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„9“	EAN (CCG als deutscher Herausgeber der ILN-Nummern)
„ZZZ“	bilateral vereinbart (Kunden- bzw. Lieferanten-Nummern)

C058 *WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.*

C080 K NAME DES PARTNERS

3036 M an..35 Name des Partners  
*Name 1 des Partners.*

3036 K an..35 Name des Partners  
*Name 2 des Partners.*

3036 K an..35 Name des Partners  
*Name 3 des Partners.*

C059	K		STRASSE
3042	M	an..35	Straße und Hausnummer, Postfach
3164	K	an..35	ORT
3229			<i>WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.</i>
3251	K	an..9	POSTLEITZAHL
3207	K	an..3	LAND, CODIERT <i>Die wichtigsten Ländercodes nach ISO 3166 (auf den Lieferscheinpapieren sind die postalischen Codes anzugeben):</i>

<i>„BE“</i>	<i>Belgien</i>
<i>„BG“</i>	<i>Bulgarien</i>
<i>„DK“</i>	<i>Dänemark</i>
<i>„DE“</i>	<i>Deutschland</i>
<i>„FI“</i>	<i>Finnland</i>
<i>„FR“</i>	<i>Frankreich</i>
<i>„GR“</i>	<i>Griechenland</i>
<i>„GB“</i>	<i>Großbritannien</i>
<i>„IE“</i>	<i>Irland</i>
<i>„IT“</i>	<i>Italien</i>
<i>„CA“</i>	<i>Kanada</i>
<i>„LU“</i>	<i>Luxembourg</i>
<i>„NL“</i>	<i>Niederlande</i>
<i>„NO“</i>	<i>Norwegen</i>
<i>„AT“</i>	<i>Österreich</i>
<i>„PT“</i>	<i>Portugal</i>
<i>„SE“</i>	<i>Schweden</i>
<i>„CH“</i>	<i>Schweiz</i>
<i>„ES“</i>	<i>Spanien</i>
<i>„TR“</i>	<i>Türkei</i>
<i>„US“</i>	<i>USA</i>

**Segmentgruppe 4****K 1**

Diese Segmentgruppe enthält das RFF-Segment und dient zur Angabe der WEEE-Registriernummer (EAR/Elektro-Altgeräte-Register) des im NAD übertragenen Partners.

**RFF M 1 Referenzangaben**

*Dieses Segment wird zur Angabe WEEE- Registriernummer verwendet, die Übertragung der WEEE- Registriernummer ist ab dem 24.11.2005 Pflicht.*

C506 M REFERENZANGABEN

1153 M an..3 Referenz, Qualifier

*Konstanter Wert:*

„XA“ <i>Unternehmens- / Orts-Registriernummer (wie vom Gesetz verlangt)</i>
---

1154 M an..35 Referenznummer

*WEEE- Registriernummer*

**Segmentgruppe 4 Ende**

**Segmentgruppe 6****K 1**

Diese Segmentgruppe enthält das CTA-Segment zur Angabe eines Ansprechpartners.

**CTA M 1 Kommunikationspartner**

*Im CTA-Segment kann jeweils für den Sender und Empfänger der Name eines Sachbearbeiters übertragen werden, der für diese Nachricht zuständig ist.*

3139 *WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.*

C056 K ABTEILUNGS- ODER BEARBEITERANGABEN

3413 *Wird im Subset nicht benutzt.*

3412 K an.35 Abteilung oder Bearbeiter  
*Name des Sachbearbeiters für den Vorgang.*

**COM K 4 Kommunikationsverbindung**

*Ein Segment zur Angabe von Kommunikationsnummer und -typ des im CTA-Segments angegebenen Sachbearbeiters oder der Abteilung.*

C076 M KOMMUNIKATIONSVERBINDUNG

3148 M an..512 Kommunikationsnummer

3155 M an..3 Kommunikationsweg/ -dienst, Qualifier  
*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„AH“	Internet-Adresse (World Wide Web)
„EM“	E-Mail
„FX“	Fax
„TE“	Telefon

**Segmentgruppe 6 Ende**

**Segmentgruppe 3 Ende**

**Segmentgruppe 8****K 1**

Diese Segmentgruppe enthält das CUX-Segment und dient zur Übertragung einer Basiswährung für die gesamte Bestellbestätigung.

**CUX M 1 Währungsangaben**

*Im CUX-Segment werden Angaben zu Währungseinheiten, die bei internationalen Transaktionen gefordert sind, übertragen. Sie können bei nationaler Anwendung entfallen.*

## C504 K WÄHRUNGSANGABEN

6347 M an..3 Währungsangaben, Qualifier

*Konstanter Wert:*

„2“	<i>Basiswährung</i>
-----	---------------------

6345 K an..3 Währung, codiert

*Die wichtigsten Währungscodes nach ISO 4217:*

„DKK“	<i>Dänische Kronen</i>
„EUR“	<i>Euro</i>
„GBP“	<i>Britische Pfund</i>
„CAD“	<i>Kanadische Dollar</i>
„NOK“	<i>Norwegische Kronen</i>
„PLZ“	<i>Polnische Zloty</i>
„SEK“	<i>Schwedische Kronen</i>
„CHF“	<i>Schweizer Franken</i>
„USD“	<i>US Dollar</i>

**Segmentgruppe 8 Ende**

**Segmentgruppe 10****K 1**

Diese Segmentgruppe enthält das TDT-Segment zur Angabe der Transportdaten.

**TDT M 1 Transportdaten**

*Im TDT-Segment wird die Transportart für die gesamte Bestellung übertragen.*

8051 M an..3 TRANSPORTANGABEN, QUALIFIER

*Konstanter Wert:*

„13“ für Transport

8028

*WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.*

C220 K TRANSPORTART

8067 K an..3 Transportart, codiert

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„1“ Seefracht  
„2“ Bahnfracht  
„21“ Bahn Express  
„22“ Bahn Waggon  
„3“ Straße (LKW)  
„30“ Spedition  
„4“ Luftfracht  
„5“ Postsendung  
„50“ Paketdienst  
„51“ Paketdienst Express  
„90“ Abholung  
„6“ Gemischt

**Segmentgruppe 10****Ende**

**Segmentgruppe 12****K 1**

Diese Segmentgruppe umfasst die Segmente TOD und LOC und dient zur Angabe der Lieferbedingungen.

**TOD M 1 Lieferbedingungen**

*Im TOD-Segment werden die Lieferbedingungen für die gesamte Bestellung übertragen.*

4055 K an..3 LIEFERBEDINGUNGSBEZUG, CODIERT

*Konstanter Wert:*

„6“ Frankatur
---------------

4215 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT

C100 K LIEFERBEDINGUNGEN

4053 K an..3 Lieferbedingungen, codiert

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„CAF“	frei Bestimmungsadresse
„DDP“	frei Haus
„DAF“	frei deutsche Grenze
„FCA“	frei Empfangsspediteur
„CAI“	unfrei
„ZZZ“	Sonderfrankatur/individuelle Vereinbarung

**LOC**      K 1      Ortsangaben  
*Im LOC-Segment kann ein Bestimmungsbahnhof übertragen werden.*

3227      M an..3      ORTSANGABEN, QUALIFIER

*Konstanter Wert:*

„11“      Bestimmungsbahnhof
------------------------------

C517      K      ORTSANGABEN

3225      K an..25      Ortsangabe

*Angabe des Bestimmungsbahnhofs.*

1131      *Wird im Subset nicht benutzt.*

3055      *Wird im Subset nicht benutzt.*

3224      K an..70      Ortsangabe

**Segmentgruppe 12**

**Ende**

**Segmentgruppe 19****K 2**

Diese Segmentgruppe umfasst das ALC-Segment sowie die Segmentgruppen 21 und 22. Es dient zur Übertragung von Zu- und Abschlägen für alle Bestellpositionen.

**ALC M 1 Zu- und Abschläge**

*Im ALC-Segment werden Zu- und Abschläge für alle Bestellpositionen übertragen.*

5463 M an..3 ZU- UND ABSCHLÄGE, QUALIFIER  
*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„A“	Abschlag
„C“	Zuschlag

C552 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

4471 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

1227 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

C214 K BESONDERE LEISTUNGEN

7161 K an..3 Besondere Leistungen, codiert  
*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„FI“	Monetärer Wert je Bestellung
„RAA“	Rabattsatz zur Information

*Der Nettomultiplikator wird auf Positionsebene übertragen, daher sind alle Rabattangaben im Kopfteil der Bestellbestätigung nur zur Information (z.B. über einen berücksichtigten Sonderrabatt).*

**Segmentgruppe 21****K 1**

Diese Segmentgruppe enthält das PCD-Segment und dient zur Übertragung von Prozentangaben zu den Zu- oder Abschlägen.

**PCD M 1 Prozentangaben**

*Im PCD-Segment wird der Prozentsatz zu den Zu- & Abschlägen übertragen.*

C501 M PROZENTANGABEN

5245 M an..3 Prozentangaben, Qualifier

*Konstanter Wert:*

„3“*Prozentsatz*

5482 K n..10 Prozentsatz

*Der Prozentsatz wird mit zwei Nachkommastellen übertragen.*

**Segmentgruppe 21 Ende**

**Segmentgruppe 22****K 1**

Diese Segmentgruppe enthält das MOA-Segment und dient zur Übertragung von Zu- oder Abschlägen als festen Geldbetrag.

**MOA****M 1****Geldbetrag**

*Im MOA-Segment wird ein Zu- oder Abschlag als Geldbetrag übertragen.*

C516

M

GELDBETRAG

5025

M an..3

Geldbetrag, Qualifier

*Konstanter Wert:*

„8“	Geldbetrag
-----	------------

5004

K n..18

Geldbetrag

*Zu- oder Abschlag mit zwei Nachkommastellen.*

**Segmentgruppe 22****Ende****Segmentgruppe 19****Ende**

**Segmentgruppe 26****K 9999**

Diese Segmentgruppe umfasst die Segmente LIN, IMD, OTY, DTM sowie die Segmentgruppen 30, 31, 41, 43, 44, 51 und 52. Sie dient zur Übertragung der Positionsdaten.

**LIN M 1 Positionsdaten**

*Im LIN-Segment wird eine Position durch eine fortlaufende Positionsnummer sowie durch eine Artikelnummer identifiziert. Ein Bezug zur Positionsnummer der Bestellung wird im RFF-Segment hergestellt.*

1082 K n..6 POSITIONSNUMMER  
*Positionsnummer der Bestellbestätigung. Auf die Positionsnummern der Bestellung wird im RFF-Segment verwiesen.*

1229 K an..3 ART DES VORGANGES  
*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„7“ *falsche Artikelnummer (wird vom Hersteller nicht verarbeitet)*  
 „3“ *Artikelnummer geändert (die geänderte Artikelnummer wird im Datenelement 7140 übertragen)*  
 „10“ *Artikel nicht mehr lieferbar*  
 „6“ *Menge des bestellten Artikels geändert*  
 „23“ *Teillieferung (Die Teillieferungen werden in der Segmentgruppe 51 angeben.)*  
 „ZZZ“ *Liefertermin unbestätigt*

**Implementierungshinweis:**

Um die ständige Korrektur von einzelnen Artikelnummern zu vermeiden, wird vor Beginn des elektronischen Datenaustausches ein Stammdatenabgleich empfohlen.

C212 K PRODUKTIDENTIFIKATION

7140 K an..35 Waren-/Leistungsnummer  
*Artikelnummer des Lieferanten; Ist keine Artikelnummer vorhanden, so erfolgt eine Textspezifizierung im Segment "IMD". Die Datenelementgruppe C212 wird in diesem Fall nicht übertragen.*

7143 K an..3 Waren-/Leistungsnummer, codiert  
*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„MF“ *Werksartikelnummer*  
 „EN“ *EAN-Nummer*

<b>IMD</b>	<b>K 10</b>	<b>Beschreibung der Position</b> <i>Im IMD-Segment kann ein Zusatztext zur Position sowie eine Spezifizierung eines Artikels übertragen werden.</i> <i>Nach Möglichkeit sollte von diesem Segment kein Gebrauch gemacht werden, da sonst eine manuelle Bearbeitung der Nachricht notwendig wird.</i>				
7077		WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.				
7081		WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.				
C273	K	BESCHREIBUNG DER POSITION				
7009	K an..17	Beschreibung der Position <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i> <table border="1" data-bbox="486 929 1449 1012"> <tr> <td>„ZU“</td> <td>für Zusatztext zur Position;</td> </tr> <tr> <td>„SP“</td> <td>für Spezifizierung des Artikels;</td> </tr> </table> <p>ZU <i>dieser Code wird verwendet, wenn zusätzlich zur Artikelnummer eine verbale Beschreibung der Position notwendig ist. In diesem Fall steht eine achtmalige Wiederholung des IMD-Segmentes mit jeweils 40 Stellen Text (also insgesamt 320 Stellen Text) zur Verfügung.</i></p> <p>SP <i>dieser Code wird verwendet, wenn keine Artikelnummer vorhanden ist. Zur Spezifizierung des Artikels stehen 2*40 Stellen Text durch zweimaliges Wiederholen des IMD-Segmentes zur Verfügung. Wird der Code „SP“ angegeben, besteht zusätzlich noch die Möglichkeit den Code „ZU“ für Zusatztext zu verwenden, so dass in diesem Fall das Segment IMD maximal zehnmal wiederholt werden kann.</i></p>	„ZU“	für Zusatztext zur Position;	„SP“	für Spezifizierung des Artikels;
„ZU“	für Zusatztext zur Position;					
„SP“	für Spezifizierung des Artikels;					
1131		Wird im Subset nicht benutzt.				
3055	K an..3	Verwaltende Organisation, codiert <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="478 1675 1460 1715"> <tr> <td>„89“</td> <td>verwaltende Organisation ITEK</td> </tr> </table>	„89“	verwaltende Organisation ITEK		
„89“	verwaltende Organisation ITEK					
7008	K an..35	Beschreibung der Position <i>Stellen 1-35.</i>				
7008	K an..35	Beschreibung der Position <i>Stellen 36-40.</i>				

**QTY**      **K 1**      **Menge**

*Im QTY-Segment wird die bestätigte Menge übertragen. Sind Teillieferungen notwendig, wird hier die gesamte Menge bestätigt. Ist die Bestätigung eine Änderung einer bereits erfolgten Bestätigung, wird die noch offene Menge (Restmenge) bestätigt. Eine Festlegung der Teillieferungen erfolgt in Segmentgruppe 51.*

**Implementierungshinweis:**

Siehe hierzu auch das Beispiel auf Seite 38.

**C186**      **M**      **MENGENANGABEN**

6063      M      an..3      Menge, Qualifier

*Konstanter Wert:*

„12“	Menge
------	-------

6060      M      n..15      Menge

*Menge des Artikels mit drei Nachkommastellen.*

6411      K      an..3      Maßeinheit, Qualifier

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„CMK“	Quadrat-Zentimeter
„CMQ“	Kubik-Zentimeter
„CMT“	Zentimeter
„DZN“	Dutzend
„GRM“	Gramm
„HLT“	Hekto-Liter
„KGM“	Kilogramm
„KTM“	Kilometer
„LTR“	Liter
„MMT“	Millimeter
„MTK“	Quadrat-Meter
„MTQ“	Kubik-Meter
„MTR“	Meter
„NRL“	Anzahl Rollen
„PCE“	Stück
„PR“	Paar
„SET“	Satz
„TNE“	Tonne
„ZZZ“	Zusatzbestellhinweis (siehe Implementierungshinweis Artikelsets)

**Implementierungshinweis:**

Die Mengeneinheiten sollten in den Systemen von Industrie und Großhandel übereinstimmen. Hierzu wird ein vorheriger Stammdatenabgleich empfohlen.

**DTM**    **K 2**    Datum-/Zeit-/Periodenangaben

*Im DTM-Segment können für einzelne Positionen vom Kopfteil abweichende Angaben zum Liefertermin gemacht werden. Ziel ist es, jeweils ein Lieferankunftsdatum auf Tagesbasis anzugeben.*

## C507    M    DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN

## 2005    M an..3    Datum-/Zeit-/Periodenangaben

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„2“	Lieferdatum (Datum der Ankunft der Waren beim Kunden)
„133“	Abgangsdatum (Datum des Warenausgangs beim Lieferanten)
„17“	fixes Lieferdatum
„999“	Lieferdatum kann noch nicht angegeben werden

## 2380    K an..35    Datum-/Zeit-/Periodenangaben

*Datum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.*

## 2379    K an..3    Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„102“	JJJJMMTT
„616“	JJJJWW (Lieferwoche)
„203“	JJJJMMTTHHMM (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute)

*Bei Teillieferungen (siehe LIN) wird im DTM auf Positionsebene kein Liefertermin übertragen. Die Festlegung der Liefertermine erfolgt in der Segmentgruppe 51.*

**Segmentgruppe 30 (M\* 1)K 2**

Diese Segmentgruppe enthält das PRI-Segment und dient zur Übertragung von Preisen.

**PRI M 1 Preisangaben**

*Im PRI-Segment wird der Brutto- und / oder der Nettopreis übertragen. Einer der beiden Preise **muss** übertragen werden.*

C509 K PREISINFORMATION

5125 M an..3 Preis, Qualifier

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„GRP“	Bruttopreis
„NTP“	Nettopreis

5118 K n..15 Preis

*Preis des Artikels mit zwei Nachkommastellen.*

5375 *Wird im Subset nicht benutzt.*

5387 *Wird im Subset nicht benutzt.*

5284 K n..9 Preisbasis je Einheit

*Menge auf die sich der vorher angegebene Preis und die in Datenelement 6411 angegebene Maßeinheit bezieht. Bezieht sich der Preis z. B. auf ein Stück, so muss in diesem Datenelement eine eins und im Datenelement 6411 der Code PCE für Stück übertragen werden. Die Preisbasis ist wie folgt anzugeben:*

*„1“ = 1 Einheit*

*„10“ = 10 Einheiten*

*„33“ = 33 Einheiten*

*„100“ = 100 Einheiten*

*usw.*

\* Implementierungshinweis: In dieser Segmentgruppe MUSS aus rechtlichen Gründen einer der beiden möglichen Preise übertragen werden. Da es sich jedoch laut EDIFACT bei dieser Segmentgruppe um eine KANN-Angabe handelt, kann diese Änderung von EDI-Konvertern nicht formal geprüft werden.

6411 K an..3 Maßeinheit, Qualifier

*Dieses Datenelement ist nur dann anzuwenden, wenn sich die Preisangabe auf eine andere Maßeinheit bezieht als die Mengenangabe der Bestellung. Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„CMK“	Quadrat-Zentimeter
„CMQ“	Kubik-Zentimeter
„CMT“	Zentimeter
„DZN“	Dutzend
„GRM“	Gramm
„HLT“	Hekto-Liter
„KGM“	Kilogramm
„KTM“	Kilometer
„LTR“	Liter
„MMT“	Millimeter
„MTK“	Quadrat-Meter
„MTQ“	Kubik-Meter
„MTR“	Meter
„NRL“	Anzahl Rollen
„PCE“	Stück
„PR“	Paar
„SET“	Satz
„TNE“	Tonne

**Segmentgruppe 30 Ende**

**Segmentgruppe 31****K 3**

Diese Segmentgruppe enthält das RFF-Segment zur Referenzierung der Position zu Positionen vorausgegangener Dokumente.

**RFF M 1 Referenzangaben**

*Im RFF-Segment werden Nummern zu Dokumenten übertragen, auf die sich die Bestätigungsposition bezieht.*

## C506 M REFERENZANGABEN

## 1153 M an..3 Referenz, Qualifier

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„VN“	<i>Bestellnummer des Großhändlers</i>
„LI“	<i>Positionsnummer der Bestellung</i>
„AAS“	<i>Filialnummer</i>

## 1154 K an..35 Referenznummer

*Referenznummer, bezogen auf den in Datenelement 1153 gewählten Qualifier.*

**Segmentgruppe 31 Ende**

**Segmentgruppe 41****K 99**

Diese Segmentgruppe umfasst das ALC-Segment sowie die Segmentgruppen 43 und 44. Es dient zur Übertragung von Zu- und Abschlägen zu den Bestellpositionen.

**ALC M 1 Zu- und Abschläge**

*Das ALC-Segment dient zur Angabe von Zu- und Abschlägen für einzelne Positionen. Bei der Angabe eines Multiplikators handelt es sich um einen Nettomultiplikator, in dem alle Abschläge für diese Position bereits eingerechnet sind. Der Multiplikator muss übertragen werden.*

**Die Angabe von Rabattsätzen dient nur zur Informationen, alle gewährten Zu- und Abschläge müssen im Multiplikator übertragen werden.** Der Multiplikator dient der automatischen Rechnungsprüfung, die Einzelkonditionen zur Information und manuellen Recherche bei Abweichungen, die bei der automatischen Prüfung festgestellt wurden.

5463 M an..3 ZU- UND ABSCHLÄGE, QUALIFIER  
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„A“	Abschlag
„C“	Zuschlag

C552 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

4471 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

1227 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

C214 K BESONDERE LEISTUNGEN

7161 K an.3 Besondere Leistungen, codiert  
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„SF“	Multiplikator
„ZZZ“	Bilateral vereinbart (Beschreibung der Kondition folgt in Datenelement 7160)

1131 Wird im Subset nicht benutzt.

3055 Wird im Subset nicht benutzt.

**7160** K an..35 Spezielle Kondition

Bei Angabe des Codes „ZZZ“ in Datenelement 7161 **muss** hier die Bezeichnung der Kondition übertragen werden.

**Segmentgruppe 43****K 1**

Diese Segmentgruppe enthält das PCD-Segment und dient zur Übertragung des Nettomultiplikators.

**PCD M 1 Prozentangaben**

*Im PCD-Segment wird ein Multiplikator oder ein Prozentsatz zur Position übertragen.*

***Prozentsätze für Rabattangaben dienen nur zur Information.***

C501 M PROZENTANGABEN

5245 M an..3 Prozentangaben, Qualifier

*Konstanter Wert:*

„1“ Multiplikator

„3“ Prozentsatz

5482 K n..10 Prozentsatz

*Der Multiplikator wird mit vier Nachkommastellen übertragen.*

*Der Prozentsatz wird mit zwei Nachkommastellen übertragen.*

**Segmentgruppe 43 Ende**

**Segmentgruppe 44****K 1**

Diese Segmentgruppe enthält das MOA-Segment und dient zur Übertragung von Zu- oder Abschlägen als festen Geldbetrag.

**MOA****M 1****Geldbetrag**

*Im MOA-Segment wird ein Zu- oder Abschlag als Geldbetrag übertragen.*

C516

M

GELDBETRAG

5025

M an..3

Geldbetrag, Qualifier  
*Konstanter Wert:*

„8“ Geldbetrag
----------------

5004

K n..18

Geldbetrag

*Zu- oder Abschlag mit zwei Nachkommastellen.*

**Implementierungshinweis:**

Durch die Beschränkung des Multiplikators auf 4 Nachkommastellen sollte das MOA Segment mit dem kompletten Zu-/ Abschlagsbetrag zur Vermeidung von Rundungsdifferenzen immer übertragen werden

**Segmentgruppe 44 Ende****Segmentgruppe 41 Ende**

**Segmentgruppe 51****K 1**

Diese Segmentgruppe enthält Angaben zu Teillieferungen der Position, sofern keine Komplettlieferung erfolgen kann.

**SCC M 1 Zeitplanbedingungen**

*Im SCC-Segment werden die Bedingungen für die Zeitplanung, hier der Teillieferungen, definiert.*

4017 M an..3 LIEFERPLAN-STATUSANZEIGER, CODIERT

*Konstanter Wert:*

<i>„22“ Lieferung nach Zeitplan</i>
-------------------------------------

**Segmentgruppe 52****M 10**

Diese Segmentgruppe enthält Angaben zu Mengen und Terminen für die Teillieferungen der Position. Bis zu 10 Teillieferungen können angegeben werden. Die Summe der Teillieferungen muss der bestätigten Menge im QTY der Segmentgruppe 26 entsprechen.

**QTY M 1 Menge**

*Im QTY-Segment wird die Teilliefermenge übertragen.*

C186 M MENGENANGABEN

6063 M an..3 Menge, Qualifier

*Konstanter Wert:*

„11“	<i>Teilmenge der bestätigten Menge</i>
------	--

6060 M n..15 Menge

*Menge des Artikels mit drei Nachkommastellen.*

6411 K an..3 Maßeinheit, Qualifier

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„CMK“	Quadrat-Zentimeter
„CMQ“	Kubik-Zentimeter
„CMT“	Zentimeter
„DZN“	Dutzend
„GRM“	Gramm
„HLT“	Hekto-Liter
„KGM“	Kilogramm
„KTM“	Kilometer
„LTR“	Liter
„MMT“	Millimeter
„MTK“	Quadrat-Meter
„MTQ“	Kubik-Meter
„MTR“	Meter
„NRL“	Anzahl Rollen
„PCE“	Stück
„PR“	Paar
„SET“	Satz
„TNE“	Tonne

<b>DTM</b>	<b>M 1</b>	<b>Datum-/Zeit-/Periodenangaben</b> <i>Im DTM-Segment können für einzelne Teilliefermengen Angaben zum Liefertermin gemacht werden. Ziel ist es, jeweils ein Lieferankunftsdatum auf Tagesbasis anzugeben.</i>						
C507	M	DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN						
2005	M an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 607 1445 721"> <tr> <td>„2“</td> <td>Lieferdatum (Datum der Ankunft der Waren beim Kunden)</td> </tr> <tr> <td>„133“</td> <td>Abgangsdatum (Datum des Warenausgangs beim Lieferanten)</td> </tr> </table>	„2“	Lieferdatum (Datum der Ankunft der Waren beim Kunden)	„133“	Abgangsdatum (Datum des Warenausgangs beim Lieferanten)		
„2“	Lieferdatum (Datum der Ankunft der Waren beim Kunden)							
„133“	Abgangsdatum (Datum des Warenausgangs beim Lieferanten)							
2380	K an..35	Datum-/Zeit-/Periodenangaben <i>Datum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.</i>						
2379	K an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i> <table border="1" data-bbox="486 958 1445 1086"> <tr> <td>„102“</td> <td>JJJMMTT</td> </tr> <tr> <td>„616“</td> <td>JJJWW (Lieferwoche)</td> </tr> <tr> <td>„203“</td> <td>JJJMMTTHMM (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute)</td> </tr> </table>	„102“	JJJMMTT	„616“	JJJWW (Lieferwoche)	„203“	JJJMMTTHMM (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute)
„102“	JJJMMTT							
„616“	JJJWW (Lieferwoche)							
„203“	JJJMMTTHMM (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute)							

**Segmentgruppe 52 Ende**

**Segmentgruppe 51 Ende**

**Segmentgruppe 26 Ende**

Beispiel:

SG 26	LIN+3+23+4711:WF	Positionsdaten zur Artikelnummer 4711
	IMD+++ZU::89:Text	Beschreibung der Position
	QTY+12:24:PCE	Bestätigte Menge = 24 Stück
SG 51	SCC+22	Lieferung nach Zeitplan
SG 52	QTY+11:12:PCE	Teilmenge der bestätigten Menge = 12 Stück
	DTM+2:20060915:102	Lieferdatum der Teilmenge = 15.09.2006
	QTY+11:3:PCE	Teilmenge der bestätigten Menge = 3 Stück
	DTM+2:20060930:102	Lieferdatum der Teilmenge = 30.09.2006
	QTY+11:3:PCE	Teilmenge der bestätigten Menge = 3 Stück
	DTM+2:20061015:102	Lieferdatum der Teilmenge = 15.10.2006
	QTY+11:6:PCE	Teilmenge der bestätigten Menge = 6 Stück
	DTM+2:20061030:102	Lieferdatum der Teilmenge = 30.10.2006

<b>UNS</b>	M 1	<b>Abschnitts-Kontrollsegment</b> <i>Das UNS-Segment ist ein Service-Segment und kennzeichnet die Trennung zwischen Positions- und Summenteil.</i>		
0081	M a1	ABSCHNITTS-KENNUNG, CODIERT <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 504 1445 539"> <tr> <td>„S“</td> <td>Trennung von Positions- und Summenteil</td> </tr> </table>	„S“	Trennung von Positions- und Summenteil
„S“	Trennung von Positions- und Summenteil			
<b>UNT</b>	M 1	<b>Nachrichten-Endesegment</b> <i>Im UNT-Segment wird zur Plausibilitätsprüfung die Anzahl der Segmente sowie eine Nachrichtenreferenznummer übertragen.</i>		
0074	M n..6	ANZAHL DER SEGMENTE IN EINER NACHRICHT <i>Anzahl der mit dieser Nachricht übertragenen Segmente, inkl. der Segmente UNH und UNT.</i>		
0062	M an..14	NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER <i>Hier muss dieselbe Referenznummer wie im UNH / 0062 eingetragen werden. Diese Nummer wird beim Empfang der Nachricht mit dem Eintrag im Segment UNH verglichen.</i>		
<b>UNZ</b>	M 1	<b>Nutzdaten-Endesegment</b> <i>Im UNZ-Segment kann ein Datenaustauschzähler sowie eine Datenaustauschreferenz übertragen werden.</i>		
0036	M n..6	DATENAUSTAUSCHZÄHLER <i>Hier wird die Anzahl der Nachrichten im Nutzdatenrahmen UNB...UNZ eingetragen.</i>		
0020	M an..14	DATENAUSTAUSCHREFERENZ <i>Hier muss dieselbe Referenznummer wie im UNB / 0020 eingetragen werden. Diese Nummer wird beim Empfang der Nachricht mit dem Eintrag im Segment UNB verglichen.</i>		

## 6 Beispielnachricht:

UNA:+.? ‘  
UNB+UNOC:3+4399901598867:52+Lieferant-DE:52+050401:1625+1+PSWD’  
UNH+1+ORDRSP:D:96B:UN:ITEK33’  
BGM+22E+4711019283+4’  
DTM+4:20050330:102’  
IMD+++EV::89’  
FTX+ORI+++Freier Text:der eine manuelle Bearbeitung:notwendig macht’  
RFF+ACE:456123’  
NAD+SU+1::9++Frima Muster: 1+Musterweg 1+Musterdorf++59929+DE’  
RFF+XA:789456123’  
CTA++:Frau Muster’  
CUX+2:EUR’  
TDT+13++21’  
TOD+6++CAF’  
LOC+11+Güterbahnhof::Musterdorf’  
ALC+A++++RAA’  
PCD+3:2.25’  
LIN+1++5711928301:MF’  
IMD+++ZU::89:Zusatztext:zur Position’  
QTY+12:9.000:PCE’  
DTM+2:20050415:102’  
PRI+GRP:12.00:::1:PCE’  
RFF+VN:6711928301’  
ALC+A++++FI’  
MOA+8:0.50’  
SCC+22’  
QTY+11:2500:PCE’  
DTM+2:20050410:102’  
QTY+11:6500:PCE’  
DTM+2:20050430:102’  
LIN+2+7+6734120043:MF’  
IMD+++ZU::89:Text für Artikel 2’  
QTY+12:8.000:PCE’  
DTM+2:20050417:102’  
PRI+GRP:15.00:::1:PCE’  
RFF+VN:77216845’  
ALC+A++++SF’  
PCD+1:0.75’  
LIN+1++7119528301:MF’  
...’  
UNS+S’  
UNT+55+1’  
UNZ+1+1’